

C) Verfahrenshinweise

- 1) Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom . . . *9. Okt. 70* bis . . . *12. Nov. 70* in Attenkirchen öffentlich ausgelegt.



Attenkirchen, den

[Signature]
(Bürgermeister)

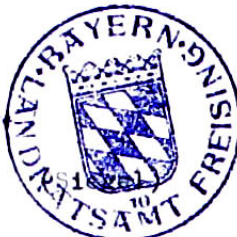
- 2) Die Gemeinde Attenkirchen hat mit Beschluß des Gemeinderates vom . . . *2. Febr. 71* . . . den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



Attenkirchen, den

[Signature]
(Bürgermeister)

- 3) Das Landratsamt Freising hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom . . . *31. März 71* . . . Nr. *III/6-610/100-7* . . . gemäß § 11 BBauG genehmigt.



Freising, den . 5.8.1971 . . .

I.A.

[Signature]
(Lebender)

- 4) Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom . . . *4. 1971* bis . . . *10. 5. 1971* . . . in Attenkirchen gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am . . . *29. 3. 1971* . . . ortsüblich durch *Ausschlag an der Gemeinde-tafel* bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Attenkirchen, den *28. 7. 71*



[Signature]
(Bürgermeister)